

**Fertigstellungsanzeige zur Inbetriebsetzung / Antrag zur Zählerersetzung Strom**

Mit \* gekennzeichnete Felder **müssen** ausgefüllt werden!

**Anschlussnehmer\***

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname\*

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer\*

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort\*

\_\_\_\_\_  
Telefon, E-Mail\*

**Netzanschluss\***

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer\*

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort\*

\_\_\_\_\_  
Flurnummer / Gemarkung

**Antrag auf\***

Zählerersetzung nach Neubau<sup>1</sup>

Zählerersetzung nach Anlagentrennung

Zählerwechsel nach Leistungsänderung<sup>1</sup>

Auszubauende Zählernummer/n\*

Zählerwechsel nach Umbau des Zählerplatzes

Auszubauende Zählernummer/n\*

Zählerausbau nach Anlagenzusammenschluss

Verbleibende Zählernummer/n\*

Stillgelegte Zählernummer/n\*

Zählerausbau nach Stilllegung Zählerplatz

Auszubauende Zählernummer/n\*

Plombieren

Betroffene Zählernummer/n\*

Geplanter Fertigstellungstermin/-zeitraum seitens Installateur \_\_\_\_\_

**Angaben zur Messeinrichtung\***

Ort der Messung\*: \_\_\_\_\_ (z.B. Keller, Hausanschlussraum)

Besonderheiten: \_\_\_\_\_ (z.B. betroffene Zählerfelder)

**Zustimmungspflichtige Geräte/Anlagen\*:**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Photovoltaik-Anlagen (Wirkleistung) _____ Anzahl _____ kW | <input type="checkbox"/> Wärmepumpen _____ Anzahl _____ kW |
| <input type="checkbox"/> Ladeeinrichtung _____ Anzahl _____ kW                     | <input type="checkbox"/> Speicher _____ Anzahl _____ kW    |
| <input type="checkbox"/> BHKW _____ Anzahl _____ kW                                | <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ Anzahl _____ kW   |

**Folgende Zähler werden in diesem Zusammenhang angefordert\*:**

Prognosewert des Stromverbrauchs\* \_\_\_\_\_ kWh / Jahr

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> eHz SLP-Zähler _____ Anzahl   | <input type="checkbox"/> 3-Punkt Wandler-LGZ (NS) _____ Anzahl _____ I <sub>n</sub>  |
| <input type="checkbox"/> 3-Punkt Wandler-SLP-Zähler _____ Anzahl _____ I <sub>n</sub> <sup>2</sup> | <input type="checkbox"/> 3-Punkt Wandler-LGZ (MS) _____ Anzahl _____ I <sub>n</sub>  |
| <input type="checkbox"/> Schaltgeräte _____ Anzahl   | <input type="checkbox"/> 3-Punkt Direktmessung-LGZ _____ Anzahl _____ I <sub>n</sub> |
- Zählerfernauslesung (ZFA) ist bei o.g. SLP-Zählern gewünscht.

**Erklärung des ausführenden Installationsunternehmens (VIU):** Die aufgeführten Installationsanlagen sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften (insb. auch §§ 13 und 14 NAV) und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den technischen Anschlussregeln (TAR) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAR in Betrieb gesetzt werden. Die Anlage darf nicht vor Überprüfung der Inbetriebsetzung und Zählerplatzabnahme durch die SWBB in das Netz des Kunden oder des Netzbetreibers einspeisen. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

Bei der Überprüfung der Inbetriebsetzung und Zählerplatzabnahme durch die SWBB muss ein Installateur des VIU zur Inbetriebsetzung der Anlage anwesend sein. Sollte der Zählerplatz nicht den gültigen Vorschriften und den Vorgaben der SWBB entsprechen ( siehe: [www.sw-bb.de/wir-fuer-sie/bauen-und-sanieren/technische-formulare/](http://www.sw-bb.de/wir-fuer-sie/bauen-und-sanieren/technische-formulare/) ) oder der Installateur nicht zum Termin anwesend sein, wird kein Zähler eingebaut. Für die „erfolglose“ Anfahrt, wird eine Aufwandsentschädigung, in Höhe von 65 € zzgl. aktuell gültiger MwSt in Rechnung gestellt. Die jeweils aktuellen Preise entnehmen Sie bitte dem „Dienstleistungskatalog für Messstellenbetrieb“ auf <https://www.sw-bb.de>. Die SWBB übernimmt durch das Zählersetzen keine Haftung für die Anlage.

#### Besondere Hinweise Zählerplatz

Der Zählerplatz ist gemäß den angemeldeten Messkonzepten, angemeldeten Leistung, technischen Bestimmungen und SWBB-Vorgaben ausgeführt. BKE Zählerplätze (eHz) müssen vom Installateur mit einer Adapterplatte vorbereitet werden. Ausgenommen sind zeitlich begrenzte Zähler. Der selektive Hauptschutzschalter (SH-Schalter) befindet sich im Kundeneigentum und wird im Falle eines Defekts nicht von uns gewechselt. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an einen im Installateur Verzeichnis eingetragenen Elektroinstallateur.

#### Besondere Hinweise Ladeeinrichtungen mit Summenbemessungsleistung >12kW, sowie §14a EnWG-Anlage

Das VIU bestätigt, dass bei Summenbemessungsleistung >12kW die Ladeeinrichtung durch den Netzbetreiber mittels FNN Steuerbox steuerbar ist und dass im Zählerplatz Raum für ein intelligentes Messsystem sowie FNN Steuerbox und entsprechendes Anschlussmaterial verfügbar ist. Die Vorgaben dazu entnehmen Sie bitte dem Dokument „Fernwirktechnik für Last- und Einspeisemanagement sowie zur Direktvermarktung im Netzgebiet der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH“ auf <https://www.sw-bb.de>. Diese Anforderung ist ladesäulenseitig zu berücksichtigen, wird aber aktuell durch die SWBB nicht abgerufen. Die SWBB behalten sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt eine entsprechende Nachrüstung mit Steuereinrichtung innerhalb einer angemessenen Umsetzungsfrist zu fordern. **Bei Anwendung von §14a EnWG bei Ladeeinrichtungen aller Leistungsklassen ist neben der o.g. Steuerbarkeit auch ein separater Zählpunkt im zentralen Zählerplatz auszuführen.**

<sup>1</sup> Angaben gemäß genehmigter Netzanmeldung unter Beachtung der dort gesetzten technischen Vorgaben

<sup>2</sup>  $I_n$  / Zähler = Bemessungsstrom je Zähler [A]

---

#### Verantwortliche Fachkraft\*

\_\_\_\_\_  
Firmenname\*

Eingetragene Fachkraft mit Ausweis-Nr. \* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer\*

\_\_\_\_\_  
Telefon, E-Mail\*

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort\*

\_\_\_\_\_  
Name in Druckschrift, Fachkraft\*

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Fachkraft, Firmenstempel \*

---

#### Unterschrift Anschlussnehmer\*

Der Anschlussnehmer versichert, dass er Grundstückseigentümer ist. Sofern er nicht Grundstückseigentümer ist, versichert der Unterzeichner, dass er vom Grundstückseigentümer zur Erteilung der Beauftragung bevollmächtigt wurde.  
Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben:

\_\_\_\_\_  
Name in Druckschrift, Anschlussnehmer\*

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Anschlussnehmer\*

Zusendung per Mail: [info.technik@sw-bb.de](mailto:info.technik@sw-bb.de); oder per Post an:  
Stadtwerke Bietigheim-Bissingen, Rötestraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen